

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 94. Ratssitzung vom 7. Dezember 2011**

**2077. 2011/281**

**Weisung vom 13.07.2011:**

**Theater Winkelwiese, Jahresbeiträge 2012 bis 2015**

Antrag des Stadtrats

1. Der Jahresbeitrag an den Verein Theater Winkelwiese wird von bisher Fr. 654 507.– (entsprechend dem Stand des Zürcher Städteindexes der Konsumentenpreise per 1. Januar 2011 von 103,9 Punkten) um Fr. 70 000.– auf neu Fr. 724 507.– erhöht.
2. Der Beitrag wird auf Beginn jedes Jahres nach Massgabe des Zürcher Städteindexes der Konsumentenpreise der bis dann eingetretenen Teuerung angepasst.

Kommissionsmehrheit/-minderheit:

**Elisabeth Makwana-Boss (SP):** *Das Theater Winkelwiese hat eine bald 50-jährige Tradition. Es ist ein kleines Theater mit einem hohen künstlerischen Wert und ist für sein einzigartiges Profil im deutschsprachigen Raum bekannt. Der sogenannte Dramenprozessor fördert dort Autoren, die später an renommierte Verlage oder Theater vermittelt werden. Die Stadt Zürich leistet also einen direkten Beitrag zum Aufbau einer neuen Generation von Schweizer AutorInnen. Um die Erfüllung des Leistungsauftrags, faire Gagen für die KünstlerInnen und ihre soziale Sicherheit zu gewährleisten, aber auch, um das qualitative Niveau zu halten, beantragt das Theater eine Erhöhung der Subventionen. Die Mehrheit der Kommission unterstützt diese Weisung.*

**Ruth Anhorn (SVP):** *Das Theater Winkelwiese ist ein Kleintheater mit 30 Plätzen. Zwei von zehn AbsolventInnen dieses Dramenprozessors sind anschliessend erfolgreich. Die Subventionen betragen heute bereits 70% der Gesamteinnahmen und sollen nun nochmals erhöht werden. Der Aufwand ist enorm, der Ertrag geringfügig. Die SVP-Fraktion stimmt deshalb dem Antrag nicht zu.*

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

**STP Corine Mauch:** *Das Theater an der Winkelwiese ist klein und deshalb wenig attraktiv für Sponsoren. Aufgrund seiner Eingeschränktheit, aber auch aufgrund seiner herausragenden Leistungen im schweizweiten Theaterschaffen, beantragen wir die Subventionserhöhung für das Theater Winkelwiese.*

2 / 2

### Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Elisabeth Makwana-Boss (SP), Referentin; Präsidentin Claudia Simon (FDP), Vizepräsident Mark Richli (SP), Isabel Garcia (GLP), Marc Hohl (FDP), Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP), Simon Kälin (Grüne) i.V. von Christina Hug (Grüne), Dr. Jean-Daniel Strub (SP), Lucia Tozzi (SP), Jean-Claude Virchaux (CVP)

Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Marina Garzotto (SVP), Mauro Tuena (SVP) i.V. von Dr. Thomas Monn (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 22 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Der Jahresbeitrag an den Verein Theater Winkelwiese wird von bisher Fr. 654 507.– (entsprechend dem Stand des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise per 1. Januar 2011 von 103,9 Punkten) um Fr. 70 000.– auf neu Fr. 724 507.– erhöht.
2. Der Beitrag wird auf Beginn jedes Jahres nach Massgabe des Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise der bis dann eingetretenen Teuerung angepasst.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 14. Dezember 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 13. Januar 2012)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat